

# Buchpatenschaften

## Auswahlkatalog VI



1999

STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK POTSDAM

SLB Potsdam

Ma



07.20936

Benutzung nur  
in der Bibliothek

## **Buchpatenschaften**

---

Die große Resonanz auf die erste Buchpatenschaftsaktion 1997 ermutigte zur Herausgabe eines neuen Auswahlkataloges.

Mit dem Projekt Buchpatenschaften bittet die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Steffen Reiche, um Unterstützung bei der Erhaltung gefährdeter Teile des 60 000 Bände umfassenden wertvollen historischen Universal- und regionalkundlichen Bestandes.

Die Restaurierung dient der Wiederherstellung der Erhaltung der historischen Buchsubstanz in ihrer Ursprünglichkeit sowie der Benutzbarkeit.

Für jedes Buch wurde eine Restaurierungsexpertise angefertigt, in welcher Umfang und Leistungen festgelegt sind.

Die immer schmäler werdenden Etats der öffentlichen Hand zwingen zur Suche nach Interessenten, die bereit sind, durch finanzielle Unterstützung Kulturgüter bewahren zu helfen.

Im vorliegenden Katalog sind weitere besonders betroffene Objekte in Wort und Bild dargestellt. Durch die Übernahme einer Buchpatenschaft oder durch anteilige Finanzierung können Sie mithelfen, historisches Kulturgut der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam der öffentlichen Nutzung wieder zugänglich zu machen.

Nach erfolgter Restaurierung werden die Bücher in speziellen Kassetten aufbewahrt, die optimalen Schutz gewährleisten und den Namen des Buchpaten tragen.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

**NOVUM CORPUS CONSTITUTIONUM PRUSSICO -  
BRANDENBURGENSIUM PRAECIPUE MARCHICARUM,  
oder Neue Sammlung königlich preußischer und churfürstlich  
Brandenburgischer sonderlich in der Chur- und Mark Brandenburg  
publicierten und ergangenen Ordnungen, Edikten, Mandaten,  
Rescripten.**

Berlin : Kunst, 1751-1822

Bd. 1 Vom Anfang des Jahres 1751 und folgenden Zeiten (1755). 1753-1756

Bd. 4 Von 1766, 1767, 1768, 1769 und 1770. 1771

Bd. 5 Von 1771, 1772, 1773, 1774 und 1775.

1. Teil betreffend die Jahre 1771 und 1772. 1776

2. Teil betreffend das Jahr 1773. 1776

Bd. 6 Von 1776, 1777, 1778, 1779 und 1780. 1781

Bd. 8 Von 1786, 1787, 1788, 1789 und 1790. 1791

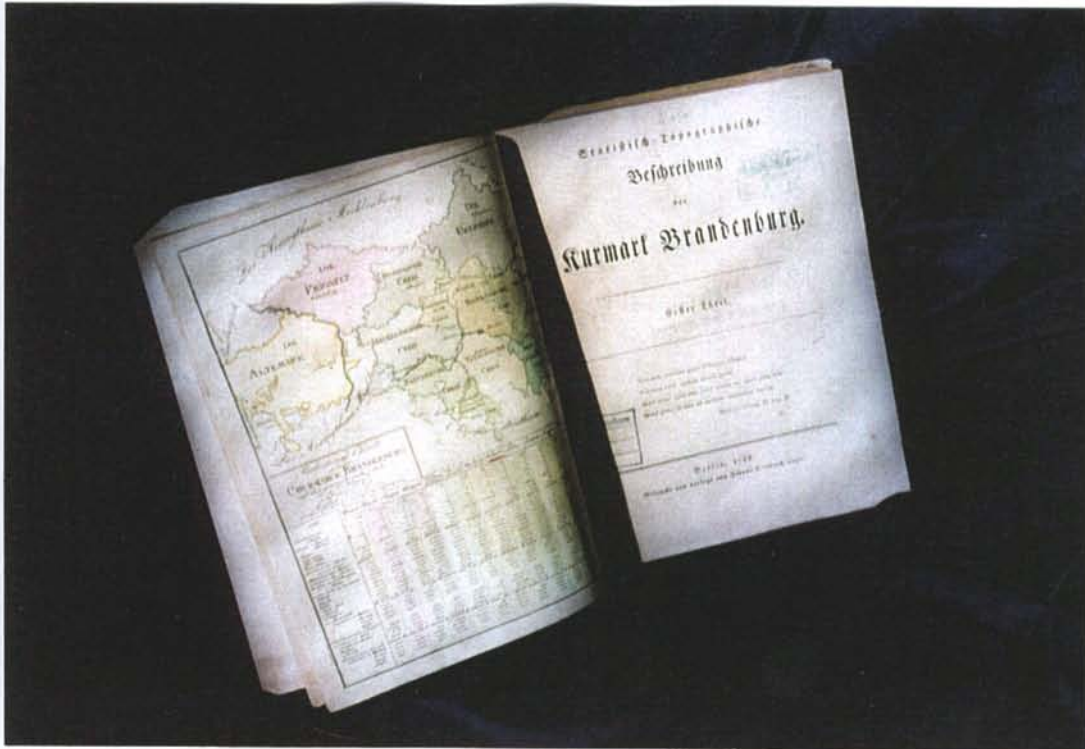
Bd. 9 von 1791, 1792, 1793, 1794 und 1795. 1796



Restaurierungskosten: 1.Bd. ca. 700 DM; 4.Bd. ca. 500 DM; 5.Bd. ca. 500 DM;  
6.Bd. ca. 4 000 DM; 8.Bd. ca. 1 000 DM; 9.Bd. ca. 500 DM

Mit dieser Ausgabe wird das Werk "Corpus Constitutionum Marchicarum ..." von Christian Otto Mylius fortgesetzt. Mylius (1678-1760) war ein begabter, angesehener Rechtsgelehrter, der während seiner wissenschaftlichen Laufbahn mit hohen Ämtern in Justiz und Verwaltung betraut wurde. Die Ausgabe besteht aus 6 nach Hauptgruppen geordneten Teilen und enthält über 5000 Nachweise, die das gesamte Verwaltungs-, Rechts- und Militärwesen umfassen. Ab 1750 wurde diese Sammlung unter dem Titel Novum Corpus Constitutionum Prussico ... durch die Akademie der Wissenschaften fortgeführt. Die Verordnungen und Edikte sind in den insgesamt 12 Bänden jeweils für den Zeitraum von 5 Jahren erfaßt. Beigefügte Sach- und chronologische Register erleichtern das Auffinden. Mit dieser Ausgabe liegt das wohl umfassendste Quellenwerk zur brandenburgischen Rechts- und Verwaltungsgeschichte des 18. Jahrhunderts vor.

**BORGSTEDTE, AUGUST HEINRICH:**  
**Statistisch-topographische Beschreibung der Kurmark Brandenburg**  
T.1 Berlin : Unger 1788



Restaurierungskosten: ca. 900 DM

Borgstede war kurmärkischer Kriegs- und Domänenrat. Er beschreibt in seinem Werk, von dem nur der 1. Teil erschienen ist, den Zustand der Mark um 1786. Seine umfassende Abhandlung über die Geschichte, Geographie, Natur und Persönlichkeiten der Mark ist vor allem an die Verwaltung gerichtet. Er beginnt seine Einleitung mit einem Satz, der durchaus auf heutige Verhältnisse übertragen werden kann: "Wer irgend einen wichtigen Schritt in Verwaltung der Staatsgeschäfte thun will, der muß den Staat von Grund auf kennen". Das Buch ist eines der wichtigsten Quellenwerke zur brandenburgischen Geschichte.

ANGELUS, ANDREAS A.:  
**Annales Marchiae Brandenburgicae.**  
Frankfurt : Hartmann, 1598



Restaurierungskosten: ca. 1000 DM

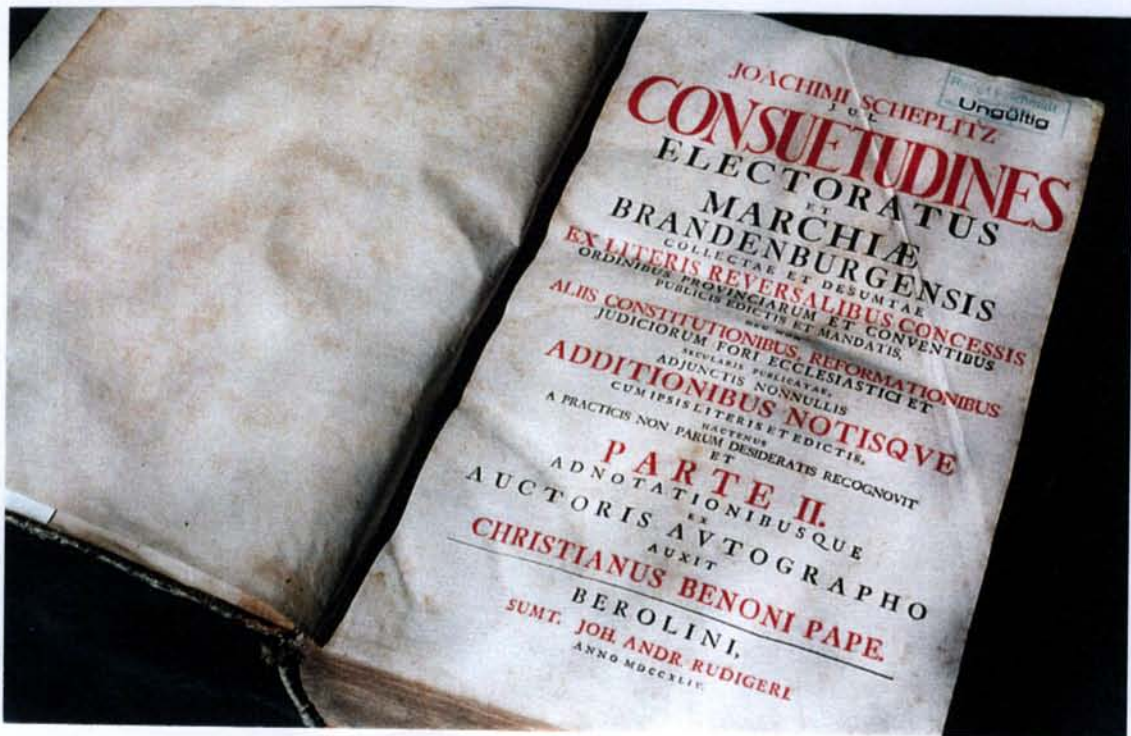
Angelus wurde in Straußberg, Mittelmark, geboren und studierte in Frankfurt Theologie. Er war als Rektor in seiner Geburtsstadt tätig und leitete ab 1590 das Contectorat am Grauen Kloster zu Berlin. Er widmete sich der märkischen Geschichtsschreibung. Zu seinen bedeutendsten Werken gehört, neben dem hier vorgestellten, das Chronicon Interbocense. Untertitel der Annales Marchiae Brandenburgicae ist: "Ordentliches Verzeichnis und Beschreibung der fürnemsten und gedenkwürdigsten Jahrgeschichten und Historien, so sich vom 416. Jahre vor Christi Geburt bis aufs 1596. Jahr im Churfürstentum Brandenburg und dazugehörenden Landen und Herrschaften von Jahr zu Jahr begeben und zugetragen haben." Somit handelt es sich um eine umfassende Geschichtsbeschreibung der Mark. Besonders eindrucksvoll ist die reiche Ausstattung mit Holzschnitten.

**SCHEPLITZ, JOACHIM:**

**Consuetudines electoratus et Marchiae Brandenburgensis collectae et desumatae ex libris reversalibus concessis ordinibus ...**

Recogn. et ... auxit Christianus Benoni Pape.

Liber (1)2. Berolini, (1740), 1744

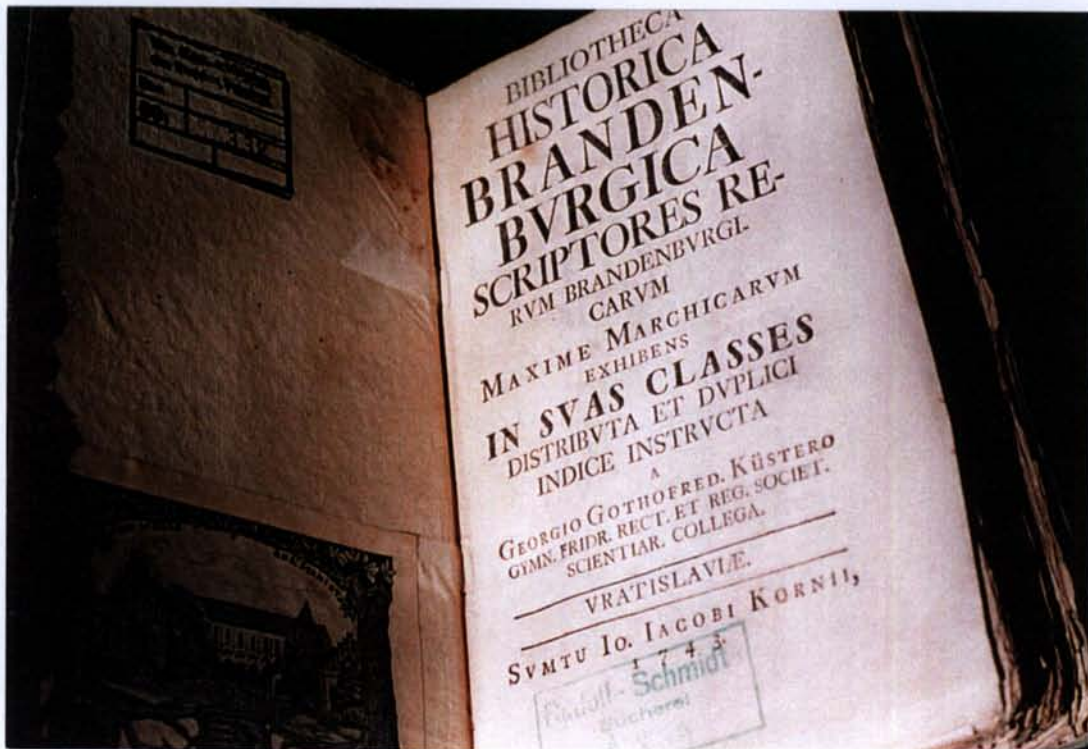


Restaurierungskosten: ca.600 DM

Joachim Scheplitz war Amtsrichter und juristischer Schriftsteller in Wittstock. Bei diesem Werk handelt es sich um eine umfassende Sammlung von Rechtsschriften. Neben einer Vielzahl von Aussagen zum Staats- und Verwaltungsrecht, finden sich auch solche, die nach heutigem Verständnis durch das Bürgerliche Recht geregelt werden, so u.a. zum Ehe-, Familien- und Erbrecht.

**KÜSTER, GEORG GOTTFRIED:**

**Bibliotheca historica Brandenburgica scriptores rerum  
brandenburgicarum maxime Marchiacarum exhibens / Georg  
Gottfried Küster.**

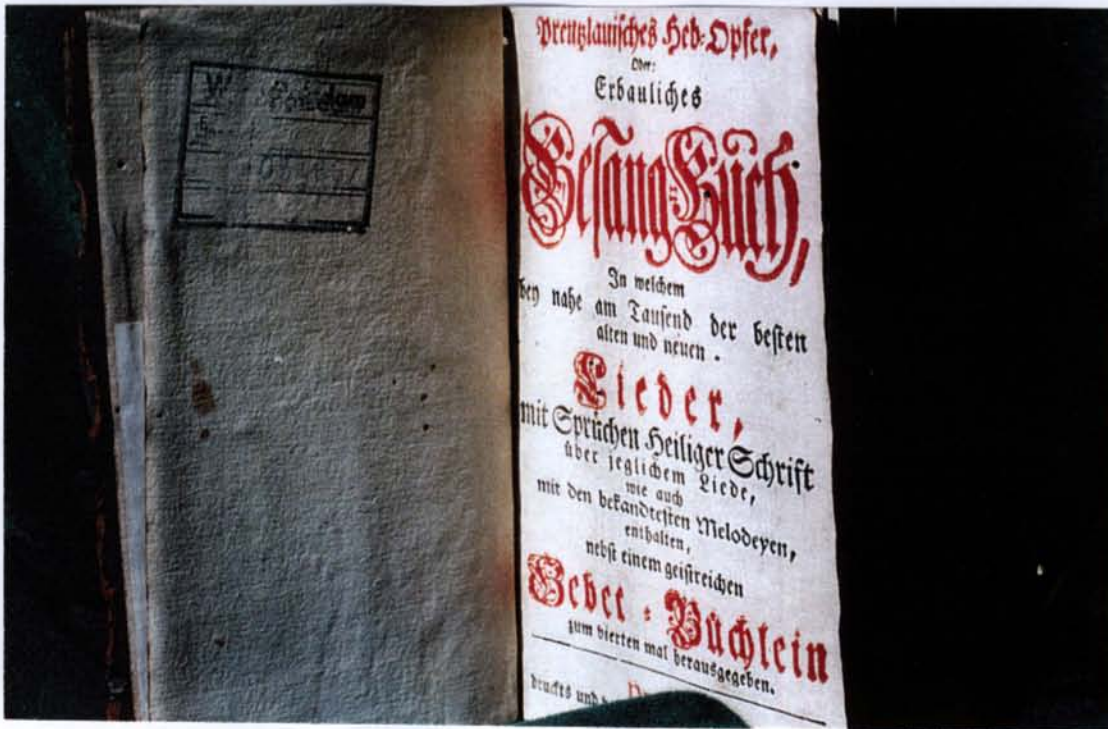


Restaurierungskosten: ca.600 DM

Georg Gottfried Küster, bekannt als Autor von Martin Seidels Bildersammlung 1000 bedeutender Märker, widmete sich als Historiker der märkischen Geschichte. Das vorliegende Werk ist ein Repertorium grundlegender Literatur. Die einzelnen Kapitel sind Fachgebieten wie Geschichte, Geographie, Natur, Recht und Politik gewidmet. Es erfolgt jeweils die Angabe und Beschreibung der Werke, die für das Studium dieser Wissenschaften als Quellen zu benutzen sind. Ein Kapitel ist u.a. genealogischen Darstellungen vorbehalten. So werden unter dem Namen der Familie alle Werke genannt, die für Informationen nutzbar sind.

**PRENZLAUISCHES HEB-OPFER ODER ERBAULICHES  
GESANG-BUCH, in welchem bey nahe am Tausend der besten alten  
und neuen Lieder, mit Sprüchen Heiliger Schrift über jeglichem Liede,  
wie auch mit den bekanntesten Melodeyen...**

Prenzlau : Regoczy, 1758



Restaurierungskosten: ca. 1000 DM

Das Werk enthält ca. 1000 Lieder und Gebete. Bemerkenswert ist die Ausstattung mit Schließen. Durch den Druckort Prenzlau ist diese Ausgabe für die Brandenburgica wertvoll.



**KOCHEN, JOHANN (u.) SCHNEIDER, JOHANN:  
 BESCHREIBUNG DES WEHRDAMMES ZU FEHRBELLIN /  
 Beschrieben in Anno 1645. Durch den domaligen Churfürstl.  
 Amptschreiber Herr Johann Kochen. In Anno 1664. Revidiret durch  
 die domalige Beampte mit Zuziehung des Zollverwalters Johann  
 Schneiders...**

Gedruckt im Jahr 1680



Restaurierungskosten: ca. 700 DM

Die Ausgabe ist ein Werk zur frühen Verwaltungsgeschichte. Der Fehrbelliner Damm mißt 8250 Fuß Rheinländisch und wurde in 4 Stücke abgeteilt. Es wird detailliert beschrieben, welche anliegenden Dörfer und Einwohner für die bauliche Unterhaltung zuständig sind. Für das erste, größte Teilstück werden die Orte Fehrbellin, Linumb, Ketzin, Karwese, Hackenberge und Brunne mit ihren namentlich aufgeführten Einwohnern benannt. Es folgen in weiteren Abschnitten Aussagen zur Bereitstellung von Holz, Sand, Steinen etc., aber auch zu "Handdiensten", Brückenzoll sowie zahlreiche Schreiben von Amtsleuten und Einwohnern an den Kurfürst Johann Sigismund.